

Klimawandel und Energiewende

Was bedeutet das für das Leben im Fürstenschlag



Verein Fürstenschlag-
Altendorf e.V.



Liebe Vereinsmitglieder
und Freunde des Fürstenschlagvereins,

Motivation:

Unser Stadtteil ist in den 70er Jahren mit **zukunftsweisenden Konzepten** realisiert worden. So ermöglicht unser **zentrales Heizwerk** den Einsatz emissionsarmer, effizienter Großtechnik. Ein ausgedehntes Fußwegnetz und diverse Garagenhöfe sorgen für **autofreie Zonen**.

Der Klimawandel stellt uns vor neue, riesige Herausforderungen. Die unausweichliche Energiewende, weg vom CO₂ (Heizen, Verkehr) und hin zum sparsamen Einsatz von regenerativen Energien kann nur gelingen, wenn wir alle daran mitarbeiten! Um auch ins konkrete Handeln zu kommen, möchten wir im Herbst einen Infoabend veranstalten (siehe unser Programm 2022).

Zur Vorbereitung eines solchen Abends suchen wir nach kreativen Menschen, denen diese Themen ebenfalls am Herzen liegen. Im besten Falle können Sie mit ihren Erfahrungen und Fachwissen zum Gelingen beitragen. Vielleicht entsteht daraus auch eine regelmäßige Runde, die diese Themen vorantreibt und bei der Umsetzung behilflich ist. Zum Kennenlernen könnte eine Zoom-Konferenz als Plattform dienen. Wenn Sie sich angesprochen fühlen, melden Sie sich per Email an info@fuerstenschlag-verein.de (Herr Hajek).

Heizen:

Der hohe Anteil von Hackschnitzeln bei der Wärmeerzeugung hält unsere Heizkosten auf einem erträglichen Niveau. Im letzten Jahr wurde mit 5.840 MWh ebenso viel Wärmemenge verbraucht (5.880 MWh) wie im Jahr 1985! Inzwischen sind viele Anwesen wärmesaniert (Wärmedämmung, Tür- u. Fenstererneuerung). Zusätzlich sollten die zunehmend milderen Winter (Klimawandel) den Wärmebedarf eher sinken lassen. Es stellt sich die Frage, warum sich der Wärmebedarf im Fürstenschlag über 30 Jahre hinweg kaum verändert hat? Schon allein aus Klimaschutzgründen sollten wir nach Antworten suchen.

Regenerative Energieerzeugung:

Die ideale Südausrichtung der Dächer der Einfamilienhäuser und die großen abschattungsfreien Flachdächer der Mehrfamilienhäuser stellen ideale Voraussetzungen für die Errichtung von PV-Anlagen dar. Die Einspeisevergütung und 20 jährige Abnahmesicherheit garantieren auch die Wirtschaftlichkeit einer solchen Investition. Ein Blick auf unsere Dächer lässt vermuten, dass sich das noch nicht wirklich herumgesprochen hat.

Elektromobilität:

Noch stehen wir am Anfang dieser Technologie. Es ist aber abzusehen, wann der Anteil der Elektrofahrzeuge bei uns im Viertel die damit verbundenen Fragen virulent werden lässt. Es geht vor allem um die Ladeinfrastruktur. Im Fürstenschlag gibt es einen großen und etliche kleinere Garagenhöfe. Doch sind diese in der Regel nicht an das Stromnetz angebunden. Auch die am Straßenrand geparkten Autos wollen geladen werden.

Mit der Zunahme von PV-Anlagen auf unseren Dächern wird auch der Wunsch nach Lademöglichkeit mit dem selbsterzeugten Strom lauter werden.

Als Gemeinschaft können wir bei den zuständigen Stellen der Stadt und der Stadtwerke sicher schneller die dafür notwendigen Maßnahmen durchsetzen.

Fazit:

Viele Fragen, die auf Antworten warten. Lassen Sie uns miteinander ins Gespräch zu kommen und gemeinsam nach geeigneten Lösungen zu suchen. Als Ihr Fürstenschlagverein möchten wir uns vor allem an die jüngeren Familien wenden. Sie sind es, die diese großen Aufgaben bewältigen müssen.

Dieses Angebot ist unabhängig von einer Mitgliedschaft im Fürstenschlagverein! Wir freuen uns auf Sie.

1.Vorsitzender: Reiner Graf

Homepage: www.fuerstenschlag-verein.de

Email: info@fuerstenschlag-verein.de